

Todesnachricht

SCHWESTER MARY SHARONE

ND 4051

Margaret Agnes MATONEY



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	05. August 1926	Pittsburgh, Pennsylvania
Datum und Ort der Profess:	16. August 1946	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	22. Oktober 2016	Krankenstation, Chardon
Datum und Ort der Bestattung:	26. Oktober 2016	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

Das Wort **Liebe** fasst am besten das Leben von Schwester Mary Sharone zusammen. Als fünftes von sechs Kindern erhielt sie von ihren Eltern Joseph und Helen (geb. Ringling) den Namen Margaret Agnes. Da ihr Vater Bauarbeiter war, zog die Familie in verschiedene Staaten, ehe sie sich in Cleveland, Ohio, niederließ. Für Margaret war und blieb die Familie ein kostbares Geschenk, das man wertschätzen musste. In den Jahren ihrer Kindheit und Jugend war die Familie in der Freizeit, bei der Arbeit und beim Spiel ein Segen und eine Freude für sie. Ihre liebevollen Eltern erzogen sie in der Sorge für Menschen in Not. 1940 wurde Margaret Schülerin der Notre Dame Academy, Cleveland, wo sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennen- und lieben lernte. In der Zeit bemerkte auch sie immer deutlicher ihre Berufung zum Ordensleben. Mit dem Einverständnis und der Unterstützung ihrer Eltern begann sie im letzten Schuljahr am 2. Februar 1944 mit dem Noviziat.

Bei der Einkleidung erhielt Margaret den Namen Schwester Mary Sharone. Im zweiten Noviziatsjahr wurde sie ausgesandt, Kinder im zweiten Schuljahr zu unterrichten. Sie war den erfahreneren Lehrerinnen sehr dankbar für ihre Anleitung! Dann machte sie ihren Bachelor am St. John College in Cleveland und den Master in Erziehungswissenschaften an der St. Louis Universität, Missouri. Schwester Mary Sharone war über sechzig Jahre in Schulen und Pfarreien als Lehrerin oder Schulleiterin tätig. Sie unterrichtete Schüler vom ersten Schuljahr bis zum College. Sie verbrachte achtzehn Jahre an der Julie Billiart Schule, in der sie mit Schülern im zweitletzten Schuljahr arbeitete. Sie hatte immer einen Blick für die Bedürfnisse der Schüler und bemühte sich, ihnen so gut wie möglich beim Lernen zu helfen. Sie nahm gerne an Aktivitäten in der Schule, in der Gemeinde und in der Gemeinschaft teil. Sie war stets auf das Wohl der anderen bedacht und schenkte ihnen gerne ein von Herzen kommendes Lächeln.

Als Schwester Mary Sharone mit der Unterrichtstätigkeit aufhörte, arbeitete sie fünfzehn Jahre als Leiterin für Religionserziehung. 2004 zog sie ins Provinzhaus, wo sie weitere Möglichkeiten fand zu lieben, zu beten und dem Volk Gottes zu dienen. Sie betätigte sich freiwillig im Altenheim, im Krankenhaus, in der St. Mary Schule in Chardon und arbeitete mit am SND-Projekt für Erwachsenenbildung in Cleveland. Im Provinzhaus half sie auf der Pflegestation, in der Bücherei, in der Telefonseelsorge. Im Archiv setzte sie ihre Computer-Kenntnisse ein, um frühere Annalen neu zu tippen. Schwester las Texte auf vergilbtem Dünndruckpapier, um Seite für Seite neu zu tippen und so die Geschichte unserer Provinz zu erhalten. Sieben Jahre widmete sie dieser wertvollen aber mühsamen Arbeit.

Als sich Demenz ankündigte und ihre physischen Kräfte nachließen, bezeugten ihr warmes, herzliches Lächeln und ihr Zwinkern in den Augen weiterhin den lebendigen Gott in ihr. Schwester Mary Sharone war eine treue Ordensfrau, die das Ordensleben liebte. Sie liebte ihre Gemeinschaft und ihre große Familie. Möge sie nun für immer in der grenzenlosen Liebe unseres guten und freundlichen Gottes leben.